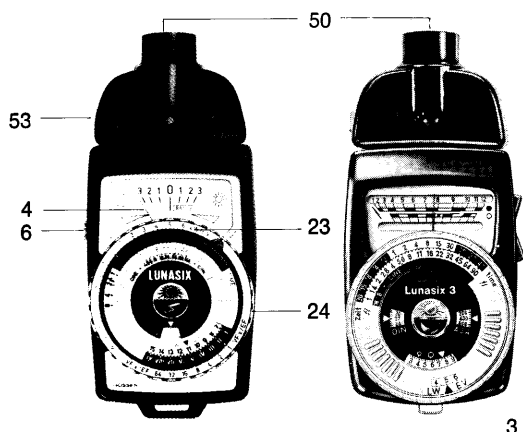


GOSSEN MICRO

- 4 Meßwerkzeiger bzw. Leuchtdiode (38) des LUNALITE
- 6 Meßtaste (rot)
- 23 Einstellring für Einflußgrößen LUNASIX F oder LUNALITE
- 24 Drehring
- 50 Meßöffnung
- 52 Nase
- 53 Befestigungsknopf

2



Mit diesem Vorsatzgerät wird die hohe Meßempfindlichkeit Ihres System-Belichtungsmessers ausgenutzt, um bei Mikro-Aufnahmen aller Art die erforderliche Belichtung bequem und sicher zu messen.

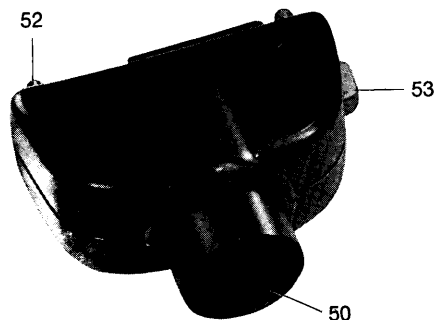
Vor dem Messen

Zum Aufsetzen des Gerätes schieben Sie die Nase (52) des MICRO-Vorsatzgerätes in die vorgesehene Aussparung am LUNASIX F, LUNASIX 3S oder LUNALITE (Diffusor-Kalotte dabei in der Vertiefung des Vorsatzgerätes); nun fügen Sie System-Belichtungsmesser und MICRO mit gedrücktem Knopf (53) zusammen. Nach Loslassen des Knopfes sind beide fest verbunden.

4

Die Messung

Der System-Belichtungsmesser mit MICRO kann an verschiedenen Stellen der mikrofotografischen Geräte eingesetzt werden. Solche Meßstellen sind z. B.: am Einstellfernrohr, im Okulartubus nach Herausnehmen des Okulars sowie über dem Okular (bei monokularer und binokularer Ausführung).



5

6

Für die Messung, die als modifizierte Objektmessung anzusehen ist, gelten weitgehend die entsprechenden Teile der Gebrauchsanleitung zum System-Belichtungsmesser. Es wird also in gewohnter Weise die Filmempfindlichkeit eingestellt und gemessen.

Die Belichtungszeit wird jedoch an einer ganz bestimmten Blendenzahl abgelesen. Diese Blende hat hier ihren eigentlichen Sinn verloren und dient lediglich als Ablesemarke, die wie folgt ermittelt wird:

Sie machen von einem nicht zu extremen Objekt Probeaufnahmen – ohne Belichtungsmessung – mit verschiedenen Belichtungszeiten (z. B. 1/15, 1/8, 1/4, 1/2, 1 Sek., 2 Sek., 4 Sek.) und wählen die beste aus. Nun messen Sie am gleichen Objekt und auch sonst ungeänderten Bedingungen die Belichtung und benutzen den System-Belichtungsmesser wie gewohnt. Nach Einstellen des Drehrings entsprechend dem Meßergebnis steht gegenüber der besten Probebelichtungszeit (z. B. 1/4 Sek.) jene Blendenzahl (z. B. 5,6), die die Ablesemarke darstellt. An Ihr lesen Sie künftig die Belichtungszeit ab.

7

8

Steht der durch die Probeaufnahmen ermittelten optimalen Belichtungszeit kein ganzer Blendenwert gegenüber, können Sie mit dem Einstellring den nächstgelegenen ganzen Blendenwert erreichen und sich das Umrechnen erleichtern. Für andere Meßstellen müssen Sie natürlich die Ablesemarke neu ermitteln und ebenso dann, wenn Sie die Beleuchtungsart wechseln. Bei Quecksilberdampf- oder Xenon-Lampen wird sich dafür meist eine kürzere Belichtungszeit ergeben als bei Glühlampen (z. B. 8 statt 5,6).

Neue Adresse - New Address

GOSSEN

Foto- und Lichtmeßtechnik GmbH
Thomas-Mann-Strasse 16-20
D 90471 Nürnberg

9 10

Sollte Ihr MICRO einmal nicht zu Ihrer Zufriedenheit arbeiten, senden Sie ihn an

GOSSEN-METRAWATT GMBH
Servicestelle
Thomas-Mann-Straße 16-20
D-90471 Nürnberg

oder die GÖSSEN-Vertretung Ihres Landes zur Überprüfung.

Sie tragen zur schnelleren Bearbeitung bei, wenn Sie **Ihr Gerät OHNE Zubehör, wie Etui und Tragleine**, an uns einsenden.

11